



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Alte und bewehrte Richtschnur der Welt-Geistlichen Heyligkeit

Elffen, Nicolas

Köln, 1677

Das IX. Capitel. Seye ein überwinderin deiner Passionen und lasse dein
Hertz durch keine verunrühigen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50992)

S. Hieronymus : Wohlreichent
 Handschuch un Hautlein frem
 der Thierlein/von welchem auch
 ner Hent schreibt : Mit schmäd
 der woll/ der allzeit woll schmäd
 meide du Jungfraw/als eine Pest
 lens und Gift der Keuschheit.
 Hieron. Tom. 1. Epist. 8. ad Dem
 triad.

Das IX. Capitel.

Sene ein Überwinderin deiner pa
 sionen/und lasse dein Herz durch kei
 nen Verwirrthigen.

S. Basilius : Demnach soll die Se
 einer Jungfrawen still und ru
 hig seyn/ auch von keiner Bewe
 lichkeit trüb gemacht werden/ son
 der die Göttliche Gedauken über
 Gemüts/ als auß einem lauten
 Brunnen/ auffquellen/ und sich
 außwendig/ die Reden/ so durch die
 Ohren hinein in die Seel schleichen
 gleichfals auch die Fürbildungen

so durch das Gesicht hinein trin-
 gen/ in keinerley Weisz/ erschrecken/
 zerrütten/ noch in ihrem friedsamem
 Stand verstören lassen/ auff daß
 sie / als in einem klaren Spiegel/
 nicht allein ihr eigne Zier / sonder
 auch die schöne des Bräutigams
 beschawen/ und sich in seiner Liebe
 inbrünstiglich ergehen möge. Der-
 wegen soll sie den Spiegel dieses
 Wassers / mit keinem andern An-
 gesicht beflecken / damit ihr vorige
 Gestalt nicht verdunckelt werde/
 auch soll sie weder mit Zorn/ noch
 mit Traurigkeit/ noch mit andern
 Affecten beladen seyn/ auff daß ihr
 Gemüt durch dergleichen Betrüß-
 nüssen/ nicht in allerley Verwand-
 lung gerathe / sonder allezeit in
 Göttlicher Freud und Frolo-
 ckung stehe / auch von allen Be-
 gierlichkeiten unangefochten blei-
 ben / und in ihr selbst kein andere
 Gestalt / weder allein des Bräu-

tigams erzeigen. S. Basil. lib. de ve
Virg.

S. Ambrosius : Den Jungfrauen
stehet auch nit zu eine was
frey und aufgelaßene Fröligkeit
haben sie kein Ursach des Weinen
über sich / so sollen sie beweinen den
fall der Sünder. Dan welche
weinet frembde Fehler / wird leicht
lich meiden die eigne. S. Ambro
Tom. 4. de hortat. ad Virg.

Das X. Capitel.

Auffs höchst lasse dir anbefohlen
seyn die Einsamkeit.

§. 1. Viel Aufgehen schwächt die Keuschheit

S. Cyprianus : Jungfrauen wol
che zufrey herum schweiffen
lassen ab Jungfrau zu seyn / durch
heimlich und diebische Schand
schwächt / werden Wittwe / ehe
geheyrathet / und seynd Ehebrecher
innen nicht eines Mans / sondern